Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 55. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 55.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", wöchentlich die landwirtschaftliche Beilage „Rhein. Bauernfreund" und das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden. —

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die neungespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltene Reklamezeile 70 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 6½ Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 260. | Redaktion Jos. Grunau. | Mittwoch, 14. Mai 1913. (Quat., Bonif., Christ. †) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft für Buchdruckerei, Neuß. | 40. Jahrgang.

Auf zur Wahl!

In einem besonderen Flugblatte, das durch den ganzen Wahlkreis in diesen Tagen verbreitet wird, fordert die Centrumspartei nochmals ihre Getreuen auf, am kommenden Freitag pünktlich zu erscheinen und ausnahmslos ihrer Wahlpflicht zu genügen. Es muß dies insbesondere auch von den Wählern der Stadt Neuß gelten. Da die Sozialdemokraten beabsichtigen, in allen Bezirken eigne Wahlmänner aufzustellen, so ist es schon ein Gebot der Klugheit, sich vor etwaigen Ueberrumpelungen durch eine zahlreiche Beteiligung zu schützen. Pünktlichstes Erscheinen ist absolute Notwendigkeit!

Die Wahlhandlung erfolgt, indem jeder Urwähler einzeln, nachdem sein Name in der Reihenfolge der Abteilungsliste aufgerufen worden ist, an den vor dem Wahlvorstande aufgestellten Tisch herantritt, auf Anfordern sich legitimiert und, nachdem nötigenfalls sein Name in der Abteilungsliste aufgesucht ist, unter deutlicher Bezeichnung den Urwähler des Urwahlbezirks benennt, dem man seine Stimme geben will, d. h. den er als Wahlmann wählen will. Sind mehrere Wahlmänner zu wählen, so nennt er soviel Namen, als Wahlmänner in seiner Abteilung gewählt werden müssen. Die Wahl geschieht abteilungsweise, anfangend mit der dritten Abteilung. Nach Beendigung des Namensaufrufes fragt der Wahlvorsteher an, ob noch Urwähler der Abteilung anwesend sind, die ihre Stimme noch nicht abgegeben haben, und läßt diese zur Abstimmung zu. Darauf erklärt er die Abstimmung für geschlossen.

Ist für eine Abteilung die Wahlhandlung geschlossen, so müssen die Wahlberechtigten dieser Abteilung das Lokal verlassen. Es sei jedoch darauf hingewiesen, daß nicht etwa die Wähler das Lokal verlassen dürfen, bevor das Wahlresultat ihrer Abteilung feststeht.

Ueber die Gültigkeit der einzelnen Wahlstimmen entscheidet der Wahlvorstand.

Ueber die Annahme der Wahl zum Wahlmann muß sich der Gewählte, sofern er anwesend ist, sofort erklären. Ist er nicht anwesend, so muß er seine Erklärung innerhalb dreier Tage abgeben. — Lehnt er ab oder gibt er in dem Zeitraum der drei Tage keine Erklärung ab, so muß der Wahlvorsteher die Urwähler zur Neuwahl einberufen.

Die Wähler müssen genau wissen wieviel Wahlmänner sie zu wählen haben und wen sie als Wahlmann wählen sollen. Vor allem muß verhütet werden, daß etwa ein Urwähler bei den Wahlmännerwahlen anstatt den Namen der zu wählenden Wahlmänner den Namen des Abgeordnetenkandidaten nennt. Alle diese Stimmen würden nämlich ungültig sein.

Endlich sei noch darauf hingewiesen, daß der Wahlvorstand von den zur Wahl erscheinenden Urwählern eine Legitimation ihrer Persönlichkeit verlangen kann. Im übrigen empfiehlt es sich jedenfalls, zum Zwecke der eventuellen Legitimation sich mit seinem Steuerzettel, Steuerquittung, Militärpaß und dergl. zu versehen.

Gewählt als Wahlmann ist derjenige, der von den in einer Abteilung abgegebenen Stimmen die absolute Majorität erhalten hat, d. h. der mindestens eine mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen (also mindestens die Hälfte der Stimmen und 1 Stimme) erhalten hat.

Haben die zu wählenden Wahlmänner nicht die absolute Majorität der abgegebenen Stimmen erhalten, so findet Stichwahl statt. Bei Terminswahlen, die hier in Frage kommt, wird diese sofort im Anschluß an den ersten Wahlgang vorgenommen. Es ist daher notwendig, daß hierbei die Urwähler im Wahllokal bleiben, bis der ganze Wahlakt beendet ist, damit nicht bei einer notwendig gewordenen Stichwahl eine Anzahl Urwähler fehlen und so nicht mitwählen können.

War in einer Abteilung nur 1 Wahlmann zu wählen und es haben 2 Personen je gleichviel Stimmen erhalten, oder waren in einer Abteilung 2 Wahlmänner zu wählen und es haben 4 Personen je gleichviel Stimmen erhalten, dann findet nicht mehr wie früher zunächst ein zweiter Wahlgang statt, sondern es entscheidet sofort das Los.

Der Kampf um die Schule

wird im Landtage ausgefochten. Die Abgeordneten des preußischen Landparlaments haben die Entscheidung über die Schulpolitik in der Hand. Von ihren Beschlüssen hängt es ab, ob

dem christlichen Geist die Herrschaft in der Schule

erhalten bleiben soll, oder ob die Stätte, wo Vater und Mutter ihre Kinder infolge staatlichen Zwanges hinschicken müssen, dem Geist des Kirchenhasses der Christusleugnung und der Gottlosigkeit ausgeliefert werden soll. Sehen wir nach Bremen und und Hamburg — gar nicht zu reden vom Auslande wie Frankreich, Portugal — dann müssen wir feststellen, daß dort die christliche Schule sozusagen verschwunden ist. Und in Deutschland ganz allgemein ist der

Gedanke der christlichen Schule stark erschüttert.

Christliche Männer, bei solchen Zeichen der Zeit ist es für jeden einzelnen nötig, selbst nach dem Rechten zu sehen. Und jeder kann es bei der bevorstehenden Wahl. Wer die Schule als christliche Erziehungsstätte erhalten wissen will, wer es als Herzenssache betrachtet, daß seine Kinder im Geiste der Konfession, deren Gauben er selbst von den Vorfahren als kostbares Gut ererbt hat, erzogen werden, der denke daran, daß am 16. Mai die Entscheidung über diese wichtige Frage im Grunde fällt.

Jeder Vater, der nicht will, daß die von der Familie ins Herz gelegte religiöse Saat in der Schule vernichtet und zertreten werde, der muß wissen, wo diese Sorge seines väterlichen Herzens ihre Berücksichtigung findet, muß die Partei kennen die die Erhaltung der Religion im öffentlichen Leben und den

Schutz der konfessionellen Schule

als hohes sittliches Gebot betrachtet.

Es ist doch bekannt, wie anderseits der Liberalismus die konfessionslose Schule erstrebt, die Vorstufe der religionslosen Schule, die die Sozialdemokratie anstrebt mit dem Kampfruf:

„Heraus mit jeder Religion aus der Schule!"

Heute schon führen die katholischen Minderheiten in protestantischen Gegenden schwere Klage, daß trotz erheblicher katholischer Kinderzahl katholische Schulen nicht errichtet werden. Allein in der Diözese Breslau sind 42 Gemeinden mit mehr als 60 katholischen Kindern, ohne daß für diese eine katholische öffentliche Schule errichtet ist! In 17 dieser Gemeinden sind sogar mehr als 100 Kinder vorhanden, ohne daß man von Gemeinde wegen eine katholische Schule für sie eingerichtet hätte! Wo in ganz Preußen gibt es solche Scharen evangelischer Schulkinder, für die nicht eine evangelische Schule eingerichtet ist? Kann die Wichtigkeit der preußischen Schulpolitik eindrücklicher geschildert werden als durch solche Zahlen!

Wenn alle Centrumswähler in Preußen am 16. Mai am Wohltisch erscheinen, wenn sie nur ein oder zwei Stündchen, in der Stadt oft gar nur fünf Minuten, für den Wahlakt opfern wollten, dann leisten sie der

christlichen Zukunft des Volkes

einen Dienst, dessen Wert ohne weiteres kaum übersehen werden kann. Der Kampf um die christliche konfessionelle Schule ist

Gewissenspflicht!

Möge keiner, der es mit der christlichen Erziehung seiner eigenen Kinder und der künftigen Generation überhaupt ernst meint, der nicht wünscht, daß ein Geschlecht ohne starken Glauben und lebendiges Christentum heranwachse, feige fern bleiben bei der bevorstehenden Wahl, bei der

Entscheidung über die Zukunft der christlichen Schule!

:: Grefrath-Holzheim, 14. Mai. Auf die heute abend 6 Uhr im Lokale des Herrn Düren, Grefrath, stattfindende große Centrumsversammlung wird besonders aufmerksam gemacht. Bekanntlich hat Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Marx sein Erscheinen zugesagt, so daß eine allgemeine Teilnahme Ehrenpflicht aller Centrumswähler ist.

)-(Büttgen, 13. Mai. Am Pfingstmontag fand im Lokale der Wwe. Dammer unter dem Vorsitze des Herrn Heinrich Ilbertz eine große Wählerversammlung der hiesigen Centrumspartei statt. Zweck der Versammlung war, die Wähler aufzuklären über die bevorstehende Landtagswahl und die nächsten Vorbereitungen zu derselben zu treffen. Herr Pater Hoffmann von hier sprach über das Thema: „Die Landtagswahl in Preußen." Er erläuterte die Stellung der verschiedenen politischen Parteien gegenüber der Wahlrechtsreform und wies darauf hin, daß das Centrum die Notwendigkeit einer Reform stets anerkannt habe. Er bat die Bedeutung der Landtagswahlen nicht zu unterschätzen. Die Erinnerung an den Kulturkampf in Preußen müsse uns ein Antrieb bleiben, bei den Wahlen unsere Pflicht zu tun. Herr Pfarrer Rüssel richtete an die Anwesenden die Mahnung, stets treue Anhänger des Centrums zu bleiben wie bisher. Nachdem der Vorsitzende die Wahlbedingungen in den einzelnen Punkten erklärt hatte, wurde das Ortskomitee neugebildet. Es wurden als Mitglieder desselben gewählt die Vertrauensmänner des Volksvereins. Als Wahlmänner für den hiesigen Bezirk: Bauerbahn, Dorf Büttgen, Buscher- und Weilerhöfe, Driesch und Rottes, wurden aufgestellt für die 1. Abteilung: Hermann Kompes und Heinr. Stirken, für die 2. Abteilung Heinrich Ilbertz und Karl Schmitz, für die 3. Abteilung Pfarrer Rüssel und Heinrich Witthof. Die Wahl findet statt Freitag, am 16. Mai, abends ½7—7 Uhr auf dem hiesigen Bürgermeisteramte.

* Büttgen-Vorst, 13. Mai. Für den Wahlbezirk Vorst-Holzbüttgen sind als Wahlmänner der Centrumspartei aufgestellt:

In der dritten Abteilung: Jakob Krings, Vorst, Jakob Köhnen, Holzbüttgen.

In der zweiten Abteilung: Rektor Friedrich Wiskirchen, Vorst, Anton Robertz, Holzbüttgen, Gerh. Fasbender, Holzbüttgen.

In der ersten Abteilung: Math. Holzapfel, Heide, Hub. Höveler, Holzbüttgen.

Die Wahl findet statt, am 16. Mai, abends 6½ Uhr, in der Schule zu Holzbüttgen.

* Wevelinghoven, 12. Mai. (Zur Landtagswahl) Beginn der Wahl 11 Uhr. I. Bezirk: Wahllokal Wirtschaft Kuhlbusch. Wahlmänner der Centrumspartei:

1. Klasse: Kaufmann Wilh. Hamacher.
2. Klasse: Ackerer Johann Plück, Langwaden.
3. Klasse: Ackerer Andreas Haas, Tüschenbroich.

II. Bezirk: Wahllokal Centralhotel.

1. Klasse: Rentner August Rommerskirchen.
2. Klasse: Postvorsteher Josef Krüll und Ackerer Leonhard Behres.
3. Klasse: Fleischbeschauer Heinrich Schick.

III. Bezirk: Wahllokal Wirtschaft Wwe. Bernrath.

1. Klasse: Rentner Heinrich Stepprath und Kaufmann Heinrich Becker.
2. Klasse: Rentner Hubert Olbertz und Ackerer Johann Schäfer.
3. Klasse: Schneidermeister Peter Josef Wieler und Pensionär Hubert Braun.

:: Weckhoven, 14. Mai. Am Freitag den 16. Mai findet bekanntlich die Neuwahl der Abgeordneten zum preußischen Landtage statt. Da Terminwahl ist, so müssen alle hiesigen Wähler pünktlich um 10 Uhr vormittags in der Oberklasse der Schule zu Weckhoven sich einfinden. Jeder Weckhovener, der in der amtlichen Wählerliste steht, hat gestern ein Flugblatt der Centrumspartei erhalten, aus dem er ersehen kann, zu welcher Klasse er gehört, und welchen Wahlmann er zu wählen hat, wofern er ein Anhänger des Centrums ist. Wem eine solche Mitteilung nicht zugegangen ist, ist auch nicht in der Liste verzeichnet und kann darum kein Wahlrecht ausüben. Wer keine Steuern zahlt, ist Wähler der 3. Klasse. Das Ortskomitee richtet die dringende Bitte an sämtliche Wähler, zeitig und vollzählig ihre Stimme zu geben den Wahlmännern, die hier in der Versammlung am 4. Mai einstimmig als solche aufgestellt worden sind, in der 1. Klasse Joh. Roderigo sen., in der 2. Klasse Peter Schmitz, in der 3. Klasse Heinrich Stelzmann. Diese drei Herren haben sich verpflichtet, am 3. Juni in Neuß für die Centrumsabgeordneten Oberlandesgerichtsrat Wilh. Marx und Anton Graf v. Spee zu stimmen.

:: Noithausen, 12. Mai. In der am vergangenen Sonntag abgehaltenen Centrumsversammlung wurden als Wahlmänner die Herren Franz Brünglinghaus, Jos. Schieren und Peter Zimmermann aufgestellt. Nach einem Vortrage des Herrn Arb.-Sekr. Schmitz über die Bedeutung der Landtagswahlen wurde dem Vorsitzenden Herrn Rektor Bomans von den Versammelten das Versprechen gegeben, auch diesmal alles zu tun, um die Centrumspartei zum Siege zu verhelfen.

Stadt-Nachrichten.

* Neuß, 14. Mai.

○ **Neußer Fahrschule.** In verflossener Woche wurde der theoretische Unterricht in Gegenwart mehrerer Arbeitgeber aufgenommen. An dem Kursus nehmen 30 Fuhrleute und Kutscher, welche schon länger als 3 Jahre im Fahrdienst tätig sind, teil. Die Teilnehmer wurden über die Pflichten der Geschirrführer: a) im Allgemeinen, b) dem Publikum und c) den Arbeitskollegen gegenüber, belehrt. Sie bekundeten durch große Aufmerksamkeit ihr Interesse an dem Vortrage. Die nächste Instruktionsstunde findet heute abend von 9—10 Uhr im Gebäude der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule, Hammtorwall 11—13, statt. Der Unterricht ist für die Teilnehmer völlig kostenfrei. Es wird darüber geklagt, daß noch viele Arbeitgeber, die das größte Interesse an der Schule haben derselben noch fern stehen. So nehmen an dem Kursus 10 Geschirrführer solcher Firmen teil, die mit der Beitrittserklärung noch zurück sind. Hoffentlich bedarf es nur dieses Hinweises, diese Säumigen auch zum Beitritt zur Schule zu veranlassen.

Der Verein „Hundesport" von Neuß und Umgegend hat für seine am Sonntag, den 18. ds. stattfindende große Schau bereits eine recht stattliche Anzahl Hunde gemeldet bekommen. Daß der junge Verein sich einer allgemeinen Beliebtheit erfreut, daß das Interesse für diesen Sport am hiesigen Platze ein reges ist, beweist die hohe Zahl der Ehrenpreise, deren bis heute über 40 gestiftet worden sind. — Vielseitigen Anfragen zufolge sei hiermit darauf hingewiesen, daß jeder Hundebesitzer seinen Hund ausstellen kann, und ist hierzu weder ein Stammbaum noch sonst irgend eine Angabe erforderlich. Jede weitere Auskunft sowie Meldescheine sind erhältlich durch die Geschäftsstelle Jean Busch, Neuß. Tel. 302.

= **Cirkus Mark.** Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich, trifft der große Cirkus O. Mark am kommenden Freitag hier ein, um noch am selbigen Abend seine Eröffnungsvorstellung zu geben. In den bisher bereisten Städten hatte das Unternehmen einen derartigen Erfolg, daß der riesige Zeltbau jeden Abend dicht gefüllt war und hunderte Personen keinen Einlaß finden konnten — der beste Beweis für die Güte des Gebotenen. Das diesmalige Programm weist tatsächlich nur allererstklassige Attraktionen auf. Auch hier dürfte der allbeliebte Circus Mark die größte Anziehungskraft ausüben.

* **Der Verein der Kölner Viehkommissionäre** hat nach einer Notiz der hiesigen Zeitungen den Metzgern mitgeteilt, daß ihnen vom 10. Mai ab das bisher übliche Trinkgeld für Schweine von 50 Pfennig pro Stück erlassen werde. Gleichzeitig aber wurde den Anliefern von Schweinen durch Rundschreiben angekündigt, daß man vom gleichen Tage ab zwei Fünftel Proz. vom Bruttowert der verkauften Tiere von ihnen erhoben werde. Das macht bei einem Gesamtauftrieb des Kölner Marktes von rund 400 000 Schweinen, bei zirka 50 Pfennig mehr pro Stück, einen Gesamtbetrag von rund 200 000 Mark aus, den in Zukunft die Produzenten an die Viehkommissionäre mehr zu zahlen haben. Zwecks Stellungnahme gegen diese Maßnahme waren die hannoverschen und oldenburgischen Vielverwertungsgenossenschaften gestern in Osnabrück zusammengekommen. Heute tagten zu dem gleichen Zweck die niederrheinischen Genossenschaften in Goch. Beide Versammlungen beschlossen einstimmig, mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln Gegenmaßnahmen zu ergreifen, weil die durch das Vorgehen des Vereins der Viehkommissionäre heraufbeschworene Situation eine ungerechtfertigte und nicht scharf genug abzuweisende Belastung des Fleischkonsums darstellt.

Aus dem Landkreise Neuss.

:: Uedesheim, 12. Mai. Der auf heute ergangenen Einladung des Kriegervereins zu einer Besprechung über eine gemeinsam zu veranstaltende Feier anläßlich des 25jährigen Regierungsjubiläums S. M. des Kaisers und Königs waren die verschiedenen Vereine zahlreich nachgekommen. Es wurde beschlossen, den Tag am Sonntag, den 22. Juni cr. unter Beteiligung sämtlicher Vereine durch eine größere Feier, bestehend in Parade, Umzug und anschließend Festversammlung festlich zu begehen. Aus den Vorbereitungen zu schließen, verspricht das Fest ein schönes zu werden.

Rheinland-Westfalen.

* Köln, 13. Mai. Der Pfingstreiseverkehr war trotz des nicht beständigen Wetters außerordentlich stark. Am Pfingstsonntag entwickelte sich zwischen 5 und 7 Uhr nachmittags ein derartig starker Andrang, daß zu den 104 Sonderzügen ein weiterer Sonderzug aus den in Bereitschaft gehaltenen Reservezügen auf der Strecke Köln—Koblenz gefahren werden mußte. Auch Sonntag und gestern erstreckte sich die Reiselust auf den Nahverkehr, besonders nach dem Siebengebirge. Der Andrang der Rückkehrenden war gestern abend zeitweise beängstigend und ist nur bei Anwendung aller Kräfte bewältigt worden.

* Königswinter, 11. Mai. Am Pfingstsonntag, nachmittags um 6 Uhr, stieß, wie schon kurz gemeldet, ein mit etwa 30 Personen (weitaus Frauen und Kinder) besetztes Motorboot in voller Fahrt mit dem der Niederländischen Dampfschiffahrtsgesellschaft gehörigen Dampfer Wilhelm III. derart zusammen, daß es nach wenigen Minuten sank. Alle Insassen des Bootes wurden gerettet. Darüber berichtet ein Augenzeuge noch folgendes: Ein aufregender Vorfall hat sich heute nachmittag am Werft abgespielt. Gleichzeitig mit dem Dampfer Wilhelm III. (Niederl. Dampfschiffahrtsgesellschaft) stieß ein voll besetztes Motorboot von der Landungsstelle bei Königswinter ab. Das Motorboot wollte seinen Kurs am Vorderbug des Schiffes vorbei nehmen und setzte sich deshalb in volle Fahrt. Das Boot wurde jedoch von dem Schiff in die Flanke gerammt. Ein Teil der Insassen konnte sich sofort über das Dach des Bootes auf das Schiff retten. Das Boot hatte noch so viel Kraft, an Land zu fahren, so daß sich auch der Rest der Mitfahrenden noch retten konnte; dann sank es sofort. Hätte nicht der Dampfer sofort Gegendampf gegeben, so wäre ein großes Unglück wohl unausbleiblich gewesen. Der Dampfer selbst erlitt keinen Schaden und konnte mit halbstündiger Verspätung seine Fahrt nach Köln fortsetzen.

* Mülheim a. d. R., 12. Mai. Auf der Ruhr kenterte am Sonntag ein mit drei Ausflüglern aus Osterfeld besetztes Boot. Zwei von ihnen ertranken, der dritte konnte gerettet werden. Die Ertrunkenen gehören dem Arbeiterstande an.

* Trier, 13. Mai. Das Automobil des Buchdruckereibesitzers Alfred Jakob Mayer aus Frankfurt a. M. verunglückte bei Corg, Kreis Saarburg-Trier. Eine Person wurde tödlich, eine schwer und zwei leichter verletzt.

Stadt-Nachrichten.

* **Neuß**, 14. Mai.

* **Der Eifelverein** hat für den Mai noch an zwei Sonntagen Wanderungen vorgesehen. Der Mai soll als bester Wandermonat noch gründlich ausgenutzt werden, während in den heißen Monaten die Zahl der Wanderungen eingeschränkt wird. Zunächst wird am kommenden Sonntag der im Programm mit Nr. 7 bezeichnete Ausflug: Itter-tal, Bergische Schweiz, Sonnhorn, Bohwinkel vorweggenommen. Es ist ein Halbtagsspaziergang (15 Kilometer). Dann folgt die mit Nr. 5 bezeichnete Tageswanderung, die durch Dampferfahrten unterbrochen wird, und bei der in der Hauptsache Linz, Remagen, Unkelbach, Birgeler Kopf und Rolandseck berührt werden. Diese interessante Wanderfahrt ist für den 25. d. M. vorgesehen. In den Anzeigen, die stets am Donnerstag vor der Wanderung erscheinen, wird das für Teilnehmer Wissenswerte bekannt gemacht. Auch das den Mitgliedern zugestellte Wanderprogramm enthält nähere Angaben.

Aus dem Landkreise Neuss.

jt. Dormagen, 13. Mai. Bei dem gestern hierselbst stattgefundenen Gesangwettstreite errangen in der Chorklasse Gesangverein Männer-Quartett Erholung-Köln den ersten, Männergesangverein St. Sebastian Sängerbund-Düsseldorf-Bilk den zweiten, Männerchor Holzheim bei Neuß den dritten und Männergesangverein Erholung-Hittdorf den vierten, Männergesangverein Einigkeit Stürzelberg den fünften Preis. Beim Ehrenpreissingen dieser Klasse wurde Düsseldorf-Bilk mit dem ersten und Erholung-Köln mit dem zweiten Preise ausgezeichnet. In der Quartettklasse wurden die Preise wie folgt verteilt: Doppelquartett Beethoven-Köln erster Preis, Soloquartett Sangesfreund-Köln zweiter Preis, Doppelquartett-Köln dritter Preis, Soloquartett Loreley-Düsseldorf-Wersten vierter Preis. Beim Ehrenpreissingen erhielt Düsseldorf-Wersten den ersten und Beethoven-Köln den zweiten Preis.

Zur Landtagswahl.

)(Rettesheim, 12. Mai. Am Pfingstsonntag fand hierselbst eine überaus gut besuchte Centrumswählerversamlung statt, in welcher der Herr Abgeordnete Oberlandesgerichtsrat Marx in 1½-stündiger Rede zu seinen Wählern über eine Reihe brennender politischer Fragen sprach u. a. über die Schulfrage, Landgemeindeordnung, Wahlrecht. Zuletzt betonte er noch die Pflicht jedes Centrumswählers, am Freitag, den 16. Mai, zur Wahl zu erscheinen. Die Wahl beginnt hierselbst um 9 Uhr in der Retteshimer Schule.

□ Hülchrath, 12. Mai. Für die 3. Abteilung ist als Wahlmann an Stelle des Herrn Pfarrers Lech, welcher zurückgetreten ist, weil er noch kein Jahr ortsansässig ist, Herr H. Matheisen aufgestellt worden.

:: Wanlo, 13. Mai. Gestern fand hierselbst unter dem Vorsitze das Herrn Pfarrers Hütten eine Versammlung für die Landtagswahl statt. Nach einem eingehenden Referat des Herrn Könsgen aus Hochneukirch über die Wichtigkeit der diesjährigen Wahl wurden als Wahlmänner aufgestellt in der 3. Abteilung Rentner August Jorissen und Rentner Joh. Bernhard Jansen, in der 2. Abteilung Hauptlehrer Gilles, in der 1. Abteilung Landwirt Arnold Hermanns und Landwirt Heinrich Heinen.

Kirchliches.

* Limburg (Lahn), 13. Mai. Domkapitular Dr. Kilian wurde soeben zum Bischof gewählt.

Der neue Bischof von Limburg ist am 2. November 1856 zu Elville im Rheingau als Sohn eines einfachen Handwerkers geboren.

Der neue Bischof, welcher erst in diesen Tagen von dem Caritas-Pilgerzug nach Rom heimgekehrt ist, steht im 57. Lebensjahre und erfreut sich in den letzten Jahren einer ziemlich guten Gesundheit. Möge ihm, dem siebenten Bischofe der erst im Jahre 1827 mit dem ersten Oberhirten besetzten Diözese Limburg, eine lange und segensreiche Regierung beschieden sein!

Eigene Depeschen.

England und Deutschland.

)(London, 14. Mai. Unterstaatssekretär im Auswärtigen Amte **Murley** ist nach **Berlin** abgereist. Vorher hatte er eine Audienz beim **König**.

Der Gegenbesuch

des Präsidenten der französischen Republik Poincares in Madrid ist auf den 1. oder 2. Oktober d. J. festgesetzt worden.

Politische Reisen.

)(Petersburg, 14. Mai. König Georg von England wird im Laufe des Sommers einen Besuch beim russischen Hofe machen.

Letzte politische Nachrichten.

* Wien, 13. Mai. Der Kaiser wird am Mittwochnachmittag um 2 Uhr den Staatssekretär v. Jagow, der Mittwoch früh hier eintrifft, in besonderer Audienz empfangen. Am Donnerstagabend ist Tafel beim Kaiser, zu der außer dem Staatssekretär v. Jagow auch der Fürst von Hohenzollern geladen ist, der morgen aus Bukarest hier ankommt.

)(Stockholm, 14. Mai. Der **Reichstag** lehnte die von der Regierung für ein **Panzerschiff** geforderte **Summe ab**.

)(Paris, 13. Mai. Der Heeresausschuß der Kammer hat sich für die Vorlage, betreffend die Forderung von 420 Millionen Franken für die nationale Verteidigung, ausgesprochen.

Der Balkankrieg.

Türkische Sorgen.

)(Paris, 14. Mai. Da sich die Türkei in großer finanzieller Notlage befindet, will sie die Mächte ersuchen, in eine Erhöhung der Eingangszölle von 11 auf 15 Prozent zu willigen.

)(Konstantinopel, 14. Mai. Unter den Offizieren der Marine wurde eine neue Verschwörung entdeckt. Man befürchtet eine allgemeine Meuterei der Flotte.

Prinz Heinrichflug.

* Koblenz, 13. Mai. Von den Fliegern, die von Kassel abgeflogen, aber noch nicht in Koblenz eingetroffen sind, liegen bei der Oberleitung folgende Meldungen vor: Leutnant Bluethgen mußte in Frankenbach eine Notlandung unternehmen, Leutnant Kastner, der in Gießen gelandet ist, will heute mittag weiterfliegen, ebenso Coerper. Leutnant Zwickau kehrte nach Kassel zurück, da sein Motor nicht in Ordnung ist. Leutnant Sommer, der gestern wegen schwerer Gewitter 7 Kilometer südöstlich von Marburg niedergegangen und heute weitergeflogen war, mußte bei Nassau abermals landen, wobei er sich einen Beckenbruch und eine Blasenverletzung zuzog. Der Beobachter Leutnant Blumbach blieb unverletzt. Leutnant Engwers Flugzeug ist in Kassel bei einem Abflugsversuch so beschädigt worden, daß es für den Weiterflug nicht mehr brauchbar ist. Oberleutnant Donnevert bessert in Kassel seinen Drachen aus und will von dort heute noch weiter fliegen.

* Koblenz, 13. Mai. Leutnant Sommer ist in der Nähe von Nassau, als er durch einen Wirbelwind zur Landung gezwungen wurde, in steilem Gleitflug niedergegangen und durch eine Böe auf die Erde gedrückt worden. Der Apparat wurde zerstört. Leutnant Sommer wurde verletzt und mittels Automobil in das Koblenzer Krankenhaus gebracht. Sein Beobachter blieb unverletzt. Leutnant Sommer wurde im Kraftwagen von Nassau hierher ins Krankenhaus gebracht. Die Untersuchung ergab, daß der Beckenbruch voraussichtlich ohne Operation geheilt werden kann, und daß auch die übrigen Verletzungen nicht so ernsthaft sind, wie man zuerst vermutete. Es sind inzwischen noch hier eingetroffen Leutnant Coerper, der in Gießen eine Zwischenlandung ausgeführt, und Leutnant Kastner, der seit gestern in Jesberg zwischen Kassel und Marburg lag. Das Luftschiff Viktoria Luise ist auch hier eingetroffen. Der Abflug für die dritte Strecke Koblenz-Karlsruhe über Kreuznach nach Neustadt ist auf morgen früh 4 Uhr festgesetzt. In Kreuznach und Neustadt finden keine Landungen statt, die Flieger müssen jedoch die dort bezeichneten Punkte zur Feststellung der Zeit überfliegen.

)(Coblenz, 14. Mai. Zur **dritten Etappe** des **Prinz Heinrich-Flugs**, die von hier nach **Karlsruhe** geht, starteten heute morgen:

Schlegel um 4,37 Uhr, v. Haller 4,39 Uhr, Suvelal 4,41 Uhr, v. Thuena 4,43 Uhr, v. Hidissen 4,46 Uhr, Solly 4,52 Uhr, Canter 4,54 Uhr, Carper 5,06 Uhr, Carganico 5,08 Uhr.

Eine Schreckenstat.

* München, 13. Mai. Der preußische Militärattache Major von Lewinski ist heute nachmittag in der Möhlstraße in Bogenhausen bei der Villa Stuck von einem anscheinend dem Arbeiterstande angehörenden etwa 35 Jahre alten Manne angegriffen und durch mehrere Schüsse schwer verletzt worden. Der zu Hülfe eilende Oberwachtmeister Bohlender erhielt ebenfalls einen Schuß und brach tot zusammen. Der Major wurde nach dem Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf starb. Das Publikum richtete den Uebeltäter übel zu. Auf der Polizei verweigert der Täter jede Auskunft über die Gründe, die ihn zu der Tat geführt haben.

Der Polizeibericht über die Schreckenstat meldet: Als der Attache der preußischen Gesandtschaft, Major von Lewinski, heute nachmittag kurz nach ein Uhr auf dem Wege von der Gesandtschaft die äußere Prinzregentenstraße passierte, wurde er von dem ledigen 34jährigen Zinngießer Joh. Strasser aus Nieder-Alteich, Bezirksamt Deggendorf, von hinten angeschossen. Der Oberwachtmeister Bohlender, der auf einem Dienstgange begriffen war und dem Major zu Hülfe eilte, wurde durch mehrere Schüsse niedergestreckt und blieb tot auf dem Platze. Major von Lewinski kam noch bis zum Palais Hohenzollern an der Maria-Theresiastraße, wo er zusammenbrach. Bald nach seiner Ueberführung in das Chirurgische Krankenhaus verschied er, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben. Der Täter wurde festgenommen. Er ist vollkommen geständig.

Der Täter ein Anarchist.

:: München, 14. Mai. Ueber die Ermordung des preußischen Militärattache in München erfährt die Morgenpost, daß der Mörder bei der Konfrontation im gerichtlich-medizinischen Institut kalt und gleichgültig blieb. Die Frage, ob er den Major gekannt habe, verneinte er zuerst, gab aber später zu, er wisse, wer der Offizier sei. Das Verhör mußte abgebrochen werden, da der Täter durch die Verletzungen, die ihm die wütende Menge zugefügt hatte, erschöpft war. Später gestand er, die Tat bewußt vollbracht zu haben, weil er Anarchist sei. Er kam zu diesem Zwecke am 11. d. M. nach München und hat ohne Mittäter gehandelt. Ein Johann Strasser ist sowohl bei der Berliner wie bei der Münchener Kriminalpolizei in den Listen der Anarchisten eingetragen.

Ein Flug über die Berner Alpen.

* Bern, 14. Mai. Der schweizerische Flieger Bider überflog heute die Berner Alpen. Um 4.35 Uhr stieg er bei prächtigem Wetter in Bern auf und überflog Gurten im Obersimmental. Er überquerte die Alpenkette in 3200 Meter Höhe zwischen Wildtrubel und Wildhorn in der Gegend des Rawyl-Passes und landete wohlbehalten trotz schneidender Kälte um 6.10 Uhr bei Sitten in Wallis. Eine Deputation des Staatsrates und eine große Volksmenge begrüßte den kühnen Flieger. Bider hat im Januar als erster die Pyrenäen überflogen. Sein heutiger Flug gilt als die bisher größte Fliegerleistung der Welt: er übertrifft an Bedeutung den Simplonflug.

Vom Vesuv.

* Neapel, 13. Mai. Wie das Vesuvobservatorium berichtet, erfolgte in der Nacht auf den Samstag um Mitternacht im Krater ein neuer Einsturz an der gleichen Stelle wie am 21. Januar 1912. Er war begleitet von einem starken Erdstoß und einem Staubregen, welcher den Boden mit einer mehrere Millimeter hohen Schicht bedeckte.

Letzte unpolitische Post.

)(Berlin, 14. Mai. Die Ermittelung der Kriminalpolizei stieß im Laufe der heutigen Nacht auf eine **Spur**, von der die Behörde annimmt, daß sie zur **Ergreifung des Mörders** des Schülers Klähr führen dürfte.

Rheinland-Westfalen.

* M. Gladbach, 13. Mai. Am Pfingstsamstag wurde an der Kirche in Holt ein betrunkener Mann von der städtischen Straßenbahn angefahren und lebensgefährlich verletzt. Am folgenden Tage wurde an derselben Stelle ein sechsjähriges Mädchen, das einem Automobil auswich, von der Straßenbahn überfahren und getötet.

Wetter-Aussichten für den 15. Mai:
Fortdauer der meist heitern und trockenen Witterung.

Witterungs-Beobachtungen vom 13. Mai:
Höchste Tagestemperatur: 15 Grad über Null.
Tiefste Nachttemperatur: 9 Grad über Null.
Heute morgen 8 Uhr: 10 Grad über Null.
Barometer unverändert.

Amtliche Fruchtpreise zu Neuß,

vom 14. Mai.

		M.	Pf.
Neuer Weizen	100 Kilo 1. Qualität	21	80
" "	" 2. "	20	80
Neuer Roggen	100 Kilo 1. Qualität	18	40
" "	" 2. "	17	90
Neuer Hafer	100 Kilo 1. Qualität	18	—
" "	" 2. "	16	70
" "	" 3. "	13	70
Neue Wintergerste		16	50
Kartoffeln		2,50	—3,20
Heu 50 Kilo		3	—3.50
Luzernerheu 50 Kilo		4	—4.50
Krummstroh 500 Kilo	(neu)	12	—
Breitdruschstroh 500 Kilo		14	—
Roggenrichtstroh 500 Kilo		17	—
Butter per Kilo		2	80
Hiesige Landeier per Stück		7	—9 Pf.
Kleie 50 Kilo		5	90

Am heutigen Getreidemarkte blieben die Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.
Stroh 1 Mk. niedriger.

Preisnotierungen der Neußer Oelmüller.

Neuß, 14. Mai.

	M.	Pf
Rüböl 100 Kilo in Partien v. 100 Ctr. (ohne Faß)	67	—
Rüböl 100 Kilo faßweise (ohne Faß)	69	—
Gereinigtes Rüböl 3 Mark höher.		
Rübkuchen 1000 Kilo große waggonweise	108	—
" " kleine	112	—

Rüböl und Kuchen unverändert.

Viehmärkte.

[] **Neuß**, 13. Mai. Schlachtviehmarkt. Auftrieb: 189 Schweine. Preise: 70—72 M. die 50 kg Lebendgewicht abzügl. 20% Tara. Ueberstand bei mittelmäßigem Geschäft. 35 Stück Großvieh (Tänen). Preise je nach Qualität 84—90 Mk. die 50 kg Schlachtgewicht.

Köln, 13. Mai. (Schlachtviehmarkt. Bericht der Notierungs-Kommission. (Die nicht eingeklammerten Ziffern verstehen sich für die 50 Kilo Lebendgewicht, die eingeklammreten Ziffern aber für die 50 Kilo Schlachtgewicht).

Die Preise für Schlachtgewicht bei Großvieh verstehen sich überwiegend als Schätzungspreise nach den getätigten Stückverkäufen; diejenigen für Lebendgewicht beruhen auf Wiegungen in Köln. Aufgetrieben waren:

510 Ochsen. a 1. Vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes von 4—7 Jahren 52—56 [92—96], a 2 vollfleischige ausgemästete höchsten Schlachtwertes (ungejocht) bis zu 4 Jahren 50—55 [92—96], b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 45—49 [83—86], c. mäßig genährte junge, gut genährte ältere 40—44 [72—78], d. gering genährte jeden Alters 00—00 [62—68]; Weideochsen 00—00 [00—00]; 442 Kühe, a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes 50—53 [00—00], b. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu sieben Jahren 44 bis 49 [86—88] c. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 38—43 [78 bis 82], d. mäßig genährte Kühe und Färsen 32—37 [71 bis 75], e) gering genährte Kühe und Färsen 00—00 [64—68], f. Weidekühe 00—00 [00—00]. 141 Bullen, a. vollfleischige ausgewachsene höchsten Schlachtgewichts bis zu 3 Jahren 51—54 [86—88], b. vollfleischige jüngere 46—50 [83—85], c. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 00—00 [80—82].

Markt langsam, in Ochsen nicht ganz geräumt.

4000 Schweine, a. Vollfleischige von 80 bis 100 Kil. Lebendgewicht Mk. 55—57 (70—72), b. von 100 bis 120 Kil. Lebendgewicht 53—55 (67—69), c. von 120 bis 150 Kil. Lebendgewicht 53—55 (67—69) d. Fettschweine über 150 Kil. Lebendgewicht 51—53 (65 bis 67), e) fleischige und gering entwickelte bis 80 Kil. Lebendgewicht 51—54 (64—68), f. Sauen 47—51 (60—65), g. geschnittene Eber 00—00 (00—00).

Markt sehr ruhig bei fraglicher Räumung.

473 Kälber. Schlachtgewichtspreise beruhen auf Umrechnung der Lebendgewichtspreise. a. Doppelender feinster Mast 75—83 [000—000], b. feinste Mastkälber 61—66 [000—000], c. Mittlere Mast- und feinste Saugkälber 56—60 [000—000], d) Geringere Mast- und gute Saugkälber 52—54 [00—00], e) geringere Saugkälber 00—00 [00—00], f. Fresser (gering genährtes Jungvieh) 00—00 [00—00]. Bautzen [00—00].

Markt ruhig und geräumt.

Keine Schafe.

Gesellschaft für Buchdruckerei

Das im Anzeigenteil auf morgen Donnerstag morgen angesetzte

Jahrgedächtnis Knein

kann einstweilen nicht stattfinden.

Freiwillige Versteigerung.

Am Donnerstag, den 15. Mai cr. vormittags 11 Uhr sollen zu **Neuß** im Auktionslokale, Breitestraße 40:

„7 Faß gereinigtes Oel"

für Rechnung dessen, den es angeht, durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich bare Zahlung versteigert werden.

Droß, Gerichtsvollzieher.

Schulneubau Stürzelberg.

Die Arbeiten und Lieferungen für den aus vier Klassen bestehenden Schulneubau sollen entweder in ganzen oder in einzelnen Losen vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen mit Ausnahme der Zeichnungen können gegen kostenfreie Einsendung von 1.50 Mk. vom Bürgermeisteramt Zons bezogen werden. Die Zeichnungen liegen auf dem Kreisbauamte in Neuß zur Einsicht offen.

Angebote auf schlüsselfertige Herstellung und auf einzelne Lose sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 26. Mai 1913 an das Bürgermeisteramt Zons einzureichen.

Zons, den 13. Mai 1913.

Der Bürgermeister: Granderath.

5 M und mehr verdienen redegewandte Damen bei angenehm. Beschäft. Näh. abds. u. 7 Uhr Oberstr. 100

Tüchtigen Anstreicher-gehülfen, welcher selbständ. arbeiten kann, sucht
Peter Hiesen,
Maler- u. Anstreichermstr.
Holzheim.

Bäckergehülfe
sofort gesucht.
Niederstraße 64.

Angehender braver
Sattlergeselle
sofort gesucht.
Edmund Winters,
Königshoven.

Verläßlicher Mann
zur Uebernahme einer **Engros-Verkaufstelle** in jedem Bezirk für dauernd gesucht. Beruf und Wohnort gleich ohne Kapitalbedarf, kein Risiko, auch als Nebenverdienst geeignet. Einkommen monatl. b. 350 M. Nur strebs. Leute werden angestellt. Offert. unt. **K. H. 6303** an **Rudolf Mosse, Köln.**

Tüchtige
Schreiner
gesucht. Jülicherstr. 57.

Unverheirateter
Knecht
vom Lande für Lager und Fuhrwerk gegen hohen Lohn gesucht.
Willems u. Bremm,
Neuß a. Rh.,
Kolonialwaren - Großhdlg.

Ein tüchtiger
Junge
für **Schlosser** oder verwandtes Handwerk zu vergeben.
Kath. Waisenhaus, Neuß.

Oelmühlenarbeiter
für **Vorpressen** gesucht.
O. u. L. Sels.

Junge, 12—14 J. ges. nachm. 4—5 Oberstr. 100 p.

Erfahrene
Anstreichergehülfe.
sucht **Math. Meyer,**
Schwannstr. 20. Tel. 566.

Kräftige
Arbeiter,
die die Teerpappenproduktion verstehen, gesucht.
Joh. Norbisrath,
Sternstraße 45.

Junger Kommis sucht Nebenbeschäftigung zum Beschr. der Bücher etc. Off. u. **D 312** a. d. Exp.

Tüchtige
Näherin
für Kindergarderobe ins Haus gesucht.
Gartenplatz 11.

Tüchtiges
Mädchen
sofort gesucht.
Kanalstraße 26.

Tüchtiges
Mädchen
gesucht.
Oberstraße 30.

Nach Düsseldorf
wird zu einer älteren Dame eine gut kath.
Köchin
gesucht, wegen Heirat der jetzigen. — Offerten unter **F F 80 postl. Düsseldorf.**

Zuverlässiges sauberes
Mädchen
für Küche u. Hausarbeit zum bald. Eintritt in kl. Haush. gesucht. Vorzustellen von 11 bis 4 Uhr.
Wo sagt die Exped.

Krankheitshalber suche per sofort oder 1. Juni tüchtiges brav. und fleiß.
Mädchen
für alle Hausarbeit. Angenehme Stellung.
Frau Maximilian Nolden,
Friedrichstraße.

Tüchtiges
Mädchen
für kleinen Haushalt ges
Drususstraße 46.

Properes
Dienstmädchen
sofort gesucht.
Jülicherstraße 69.

Stundenmädchen
gesucht.
Canalstr. 31.

Aelteres selbständiges
Mädchen
in Küche und Hausarbeit erfahren, in kleinen Haushalt (2 Personen) ohne Wäsche gesucht.
Wo sagt die Expedition.

Tüchtiges
Mädchen
für Küche und Hausarbeit in ruhiger Familie gesucht.
Breitestraße 15.

Wegen Heirat des jetzigen Mädchen findet zum 15. Juni tücht. zuverlässig.
Mädchen
angenehme dauernde Stelle
Frau Wasserme,
Kanalstraße 34, part.

Sofort zur Aushülfe ein zuverlässiges
Mädchen
gesucht. **Gartenplatz 11.**

Aelteres Stundenmädchen
gesucht von morgens 8 bis 12½ Uhr.
Frau Drees,
Salzstraße 25.

Mädchen oder Frau für l. Hausarb. von 8—12 v. gesucht. Lohn 15 M.
Düsseldorferstr. 20, Laden

Zuverl. Dienstmädchen für Küche u. Hausarb. in ruh. Hause sofort gesucht.
Wo sag die Exped.

Gebrauchte, gut erhaltene
Acetylen-anlage
f. autogene Schweißung für 2 Schweißstellen, wegen Anschaffung einer größeren Anlage billig abzugeben.
Wilh. Josten Söhne,
Abteilung 2,
Neuß, Industriestraße.

Wegen Aufgabe des Haushalts
noch billig zu verkaufen:
Vorhänge, Gallerien, große Fahne mit Stadtwappen für Festsaal, kleines Sängerpult, Kommode, Nachttisch, Küchenschrank, groß, Spiegeln, Lampen, Fahnenstangen, Truhe für Bettzeug, Kellertisch, gr., Küchentisch und kleine Möbeln.
Carl Le muner, Neuß.

Nähmaschine, gut erhalten, für den Haushalt noch zu gebrauchen, zum Preise von 15 Mark zu verkaufen.
Königstr. 2, 2. Et., links.

Putzfrau
für Samstags gesucht.
Frau C. Herz,
Kapitelstraße 70.

Jugendverein Fortitudo.

Mittwoch, den 14. Mai abends punkt 8½ Uhr im **Jugendheim:**

Dringende Vorstandssitzung.

Der Präses.

Größere
Zimmerarbeiten
gegen Baton- u. Maurerarbeiten zu vergeben.
Offerten unter Chiffre **S 888** an die Exp. d. Z.

Prachtv. eich.-u. Mahagoni
Schlafz.-Einrichtung
sowie karolinep. Küchen zu annehmb. Preise z. verk.
Düsseldorf, Korneliusstr. 39

Ia. Gras-Kuh-Butter
fr. p. Nachn. 6-Pfd.-Kiste M 5.60; 10-Pfd.-Kiste M 9. **B. Kayhan, Buczacz,** via Oderberg (Schles.)

Tüchtige
Modistin
sucht **Kunden.** Eig. Sachen werden verwandt.
Kapitelstraße 32, part.

Kath. Kreuz-Bündnis
e. V.
Ortsgruppe Neuß.
Am Donnerstag, den 15. Mai cr., abends ½9 Uhr, ist im **Gesellenhause**
große öffentliche
Versammlung
mit Vortrag.
Thema: „Die Mutter im deutschen Liede."
Freunde und Gönner der Abstinenz sind stets willkommen.
„Gott segne die Abstinenz."
Der Vorstand.

1½ Morgen Luzerne
3 Morgen Zahmklee,
1 gut erhalt. Zentrifuge
(Patent Melotte)
abzugeben
Geschw. Kratz, Grefrath.

Hochfeines
Eichenpiano
sehr billig zu verkaufen.
Königstr. 6, Unterhaus.

Silberne Tasche
auf der **Furtherkirmes verloren.** Gegen hohe Belohnung abzugeben,
Tückingstr. 32.

Statt besonderer Anzeige.
Ein prächtiger

Junge

angekommen.

Rechtsanwalt Dr. Bosch
und Frau
Elisabeth geb. Josten.

Köln, Pfingstmontag 1913.

Peter Steins
Grete Steins
geb. Theisen

VERMÄHLTE.

Neuss, den 14. Mai 1913.
Hochzeit Köln, Weinrestaurant Ruth, Marsilstein.

Statt Karten!

Adam Heimanns
Gretchen Heimanns
geb. Webers

VERMÄHLTE.

Kaarst, den 14. Mai 1913.

Heute Morgen 9 Uhr verschied nach langem, schweren Leiden meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wilhelm Schneiders
Helene geb. Busch

vorher versehen mit den heil. Sterbesakramenten der römisch-kath. Kirche, im Alter von 53 Jahren.

Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Neuss, Düsseldorf, Düsseldorf-Hamm, Rosellerheide, Kleve, den 13. Mai 1913.

Die feierlichen Exequien werden Donnerstag Morgen 1/2 9 Uhr in der Marienkirche gehalten. Die Beerdigung ist am gleichen Tage, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Rheydtertr. 27, aus.

Sollte Jemand aus Versehen keine besondere Einladung erhalten haben, so wolle man diese als solche ansehen.

Polizei-Verordnung

betreffend Verbot der Errichtung von Fabrik- p. p. Anlagen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch für den Umfang des Bezirks der Gemeinde **Kaarst** folgende Polizei Verordnung erlassen.

§ 1. Innerhalb der Gemeinde Kaarst mit Ausnahme des Gebiets, welches zwischen dem Nordkanal und dem Kommunalwege liegt, der von Nehringshof aus durch Hinterfeld, Stackerseite, Broicherdorf, an Bützgeshof und von da an Böckemeshof vorbei, bis zur Willicher- bezw. Schiefbahner-Grenze führt, und im anliegenden Plane blau angelegt ist, dürfen nicht neu errichtet werden Fabriken und sonstige Anlagen, welche durch Verbreitung schädlicher Dünste, Erschütterung, Rauch oder Erregung eines ungewöhnlichen Geräusches die Gesundheit des Publikums gefährden oder den Verkehr auf öffentlichen Wegen gefährden oder belästigen; auch dürfen bestehende Gebäude zu Fabriken oder zu Anlagen gedachter Art nicht eingerichtet werden.

§ 2. Anlagen mit einer geringeren Rauchentwickelung wie z. B. Ringöfen usw. können ausnahmsweise und nach Anhörung des Gemeinderates zugelassen werden.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften werden mit Geldstrafe von 3 bis 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine entsprechende Haftstrafe tritt.

§ 4. Vorstehende Polizei-Verordnung tritt sofort nach Ablauf der für ihre Verkündigung zu beachtenden Frist in Kraft; zugleich verliert die Polizei-Verordnung betreffend Verbot der Errichtung von Fabrik- p. p. Anlagen vom 9. Februar 1911 ihre Gültigkeit.

Kaarst, den 13. Mai 1913.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Bürgermeister:
Bergerfurth.

Zum Vertilgen von
Hederich
empfehlen:
Kainit, Vitriol und Hederichfresser
billigst
A. Bergerhausen & Sohn,
Horrem-Dormagen.

Rote
Grottensteine u. Gartenkies,
blau/weiß sowie Silberkies liefert billigst waggon-, fuhren- und zentnerweise.

Gebr. Klein,
Neuß a. Rh., Venloerstraße 32, Tel. 497.

„Der **Altbuchhorster Markt-Sprudel Starkquelle** (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle) hat mir bei einem alten

Frauen-

leiden und chron. Blasenkatarrh sehr wertvolle Dienste geleistet, die Schmerzen und Schärfen völlig genommen und eine wunderbare Kräftigung der leidenden Teile bewirkt. Ich hätte einen solchen Erfolg nie für möglich gehalten, habe mich nie so wohl und gesund gefühlt, wie jetzt nach der Kur mit Ihrer Wunderquelle. Dieselbe wirkt vor allem glänzend auf die Tätigkeit der Nieren, reinigt das Blut und die Säfte. Seit ich Ihren Marktsprudel trinke, bin ich auch völlig von meinen Menstruationsbeschwerden, die mich jahrelang in schrecklichster Weise quälten, befreit. Frau R. L." Aerztl. warm empf. Fl 95 Pf. in **Neuß** bei **W. Becker,** Drog.; in **Grevenbroich: Wilh. Sommer Nachf.,** Drogerie.

Allgemeine Schau von Hunden



aller Rassen
anerkannt vom Kartell und Westdeutschen Verband



Sonntag, den 18. Mai
zu Neuss
im Städtischen Viehhof am Rennplatz.

Eröffnung morgens 10 Uhr. Eintritt 30 Pf. Schluss abends 7 Uhr.

Konkordiasaal
Neußerfurth.

Pfingst-Mittwoch findet von 6 Uhr ab
Geschlossener
Gesellschafts-Ball
statt. Es ladet freundlichst ein
Ferd. Lindner.

Vivat Christian!



Unserem Brandmeister
Christian Wingerath
zu seinem heutigen **Namenstage**
die besten Glückwünsche.
Freiwillige Feuerwehr Glehn.

Färberei im Haushalt mit Brauns'schen Farben!
Millionenfach bewährt!



1 Bluse kostet 10 Pf.
1 Kleid kostet 75 Pf.
bis 4 Paar Gardinen kosten 10 Pf.
wie neu aufzufärben.
Ausdrücklich fordere man: **Brauns'sche Farben**
in Päckchen mit Schleifen-Schutzmarke.
Echte Brauns'sche Farben erhält man in Drogen- u. Farbenhandlungen, Apotheken.

Bekanntmachung.

Gemäß § 19 der Verordnung vom 30. Mai 1849 und des § 10 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten vom 14. März 1903 / 20. Okt. 1906 wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die

Wahl der Wahlmänner

für die Bürgermeisterei **Kaarst** am

Freitag, den 16. Mai 1913, vorm. 9 Uhr,

stattfinden wird. Gleichzeitig werden nachstehend die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Namen der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter sowie die Wahllokale bekannt gegeben:

1. **Wahlbezirk:** Broicherseite, **Brücke,** Hinterfeld, Heide und von Kleinsiep die Häuser 297 bis einschl. 301/1. Wahlvorsteher: Wierichs Karl, Gutsbesitzer; Stellvertreter: Leven Johann, Landwirt. Wahllokal: 2. Schulklasse. Es werden gewählt in der dritten Abteilung 1 Wahlmann, zweiten Abteilung 1 Wahlmann, ersten **Abteilung** 1 Wahlmann, zusammen 3 Wahlmänner.

2. **Wahlbezirk:** Stackerseite, Broicherdorf, Dorf und Kleinsiep, mit Ausschluß der Häuser 297 bis einschl. 301/1. Wahlvorsteher: Baurmann Martin, Gutsbesitzer; Stellvertreter: Wilms Heinrich, Wirt. Wahllokal: 1. Schulklasse. Es werden gewählt in der dritten Abteilung 2 Wahlmänner, zweiten Abteilung 1 Wahlmann, ersten Abteilung 2 Wahlmänner, zusammen 5 Wahlmänner.

Die Urwähler werden zu dem vorstehend bezeichneten Termin hierdurch eingeladen mit dem Hinweise, daß von den zur Wahl erscheinenden Personen die Vorlegung einer Legitimation gefordert werden kann.

Die dritte Abteilung wählt zuerst; die erste zuletzt. Mit der Abstimmung der zweiten Wählerabteilung wird nicht vor 10 Uhr und mit derjenigen der ersten Abteilung nicht vor 10½ Uhr begonnen.

Die Wahlmänner werden von jeder Abteilung aus der Zahl der stimmberechtigten Urwähler des Urwahlbezirks ohne Rücksicht auf die Abteilung gewählt.

Kaarst, den 9. Mai 1913.

Der Bürgermeister: **Bergerfurth.**

Bekanntmachung.

Vom 15. Mai ab beginnt bei der hiesigen Fernsprechvermittlungsstelle in den Sommermonaten (April bis September) der Dienst um 6 Uhr morgens.

Neuß, 10. Mai 1913.
Kaiserliches Postamt 1.
Hahn.

Moderne schöne
— Villa —
am Stadtgarten, 8 Räume u. Nebenräume, Centralheizung, elektr. Licht, Terrasse, Balkone und Garten etc.
unter Preis sofort zu verkaufen.
Näheres:
Neuß, Schorlemerstr. 125.

---

3 **schöne Zimmer** an kleine bessere Familie per 1. Juni zu vermieten.
Rheintorstr. 18.

---

3 Zimmer
im Anbau mit Keller zu vermieten.
Neumarkt 26.

---

2 Zimmer, 1. Etage,
3 Zimmer, 2. Etage,
sofort zu vermieten.
Glockhammer 7.

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch, wenn möglich mit Pension gesucht.
Offerten erbeten unter S 308 an die Exped.

Schön möbl. Zimmer zu vermieten. Wo s. d. Exp

---

2 große schöne Zimmer und 1 Speicherzimmer zu verm. Hymgasse 21.

Mobilar- und Haus-Verkauf zu Neuß.

Donnerstag den 15. Mai cr. Nachmittags 2 Uhr, lassen Kinder und Erben Ww. Pet. Schneegans in deren Sterbehause zu Neuß Rheinstraße Nr. 21 teilungshalber öffentlich gegen Bar verkaufen:

Tische, Stühle, Sessel, Sofa, Bilder, Spiegel, Wanduhren, 2 Bettstellen mit Matratzen vollständ. Federbetten, Kleiderschrank, Kommode, Anrichte, Herd, Küchensachen, 1 Hobelbank etc.

Die Sachen sind gebraucht und eine Stunde vorher zu besichtigen.

Sodann ist das obige den Erben Schneegans gehörige

Wohnhaus Nr. 21
nebst Hof und Stall,
begrenzt von Klosterberg, Bürrig u. hinten vom Waisenhausgarten, wegen des Sterbefalles der Eigentümerin unter der Hand bill. zu kaufen.

Neuß, Rheinstraße 30.
Karl Denecke, Aukt.

Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. Juni zu vermieten.
Rheintorstraße 18.

Schlafstelle zu vermieten. Auskunft in der Exped.

Zwangs-Versteigerung

Am Donnerstag, den 15. Mai cr., vormittags 10 Uhr: sollen zu Neuß im Pfandlokale Markt 18,

1 Schreibtisch, 1 Sofa, 1 Vertikow, 1 Sofatisch, 1 Kleiderschrank,

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleichbare Zahlung meistbietend versteigert werden.

Michler,
Gerichtsvollzieher in **Neuß.**

Zwangs-Versteigerung.

Am Donnerstag, den 15. Mai 1913, nachm. 2 Uhr sollen im Pfandlokale Wirtschaft zur Post in Butzheim

2 Pferde, 3 Wagen und 1 Karre

durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleichbare Zahlung versteigert werden.

Beyer, Gerichtsvollz., **Grevenbroich.**

Kompl. fast neue **Ladeneinricht.** für fein. Aufschnitt- od. Delik.-Geschäft sof. bill. zu verk. Anfr. u. **E 311 a. d. Exp. erb.**

Möbl. Zimmer zu verm. Die Exp. s. w.

Ordentl. Leute erh. **Kost und Logis.** W. s. d. Exp.

Fast neuer mittelschwerer
Lastwagen
billig zu verkaufen.
Neuß, Furtherstr. 19.

Antike Standuhr
eiserne Mulde u. Tisch billig abzugeben.
Bergheimerstr. 135.

Uebernehme sämtliche **Anstreicher-Arbeiten** für Neubauten und Privat bei billigster Berechnung.
Josef Steinhoff,
Kolpingstraße 75.

Großes Quantum weiße und rote
Kappuspflanzen
abzugeben. Beste Sorten.
Peter Förster,
Busch, Stat. Capell.-Wev.

Novesia-Kopfbalsam,
patentamtlich geschützt Nr. 140480, vertilgt total
Kopfläuse
mit Brut, reinigt die Kopfhaut, verhütet Schuppen und Schinnenbildung
Flasche 50 Pfg. u. 1 M.
Mohrendrogerie
Apoth. H. Kilbinger,
Neuß, Büchel 22.

Wasche mit
Henkel's
Bleich-Soda.

---

3. Ziehung der 5. Klasse der 2. Preußisch-Süddeutschen (228. Kgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

(Vom 9. Mai bis 4. Juni 1913.) Nur die Gewinne über 240 Mk sind den betr. Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr. H.A.B.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

13. Mai 1913, vormittags. Nachdruck verboten.

188 577 98 619 73 742 61 832 86 1013 29 66 582 601 44 [500] 47 746 2216 580 815 79 81 3001 148 269 659 763 990 4275 355 489 848 5176 84 [3000] 268 611 33 729 816 [500] 6086 [3000] 136 233 456 511 [500] 736 802 7158 225 328 63 433 87 514 45 98 654 896 8004 [1000] 194 285 356 67 521 71 611 758 803 941 84 9052 [1000] 194 317 74 409 41 49 510 61 728 37 [500]

10012 158 201 [1000] 18 76 407 9 655 83 904 62 11061 65 225 [1000] 842 538 81 614 757 86 843 72 989 12331 46 459 570 749 836 13063 310 95 [3000] 352 89 579 606 51 71 728 43 45 909 24 14623 40 [3000] 41 728 36 821 941 15015 30 43 120 48 [500] 414 43 82 [500] 598 742 892 16083 [1000] 142 338 421 [1000] 604 844 68 17266 473 688 812 983 18226 559 696 [1000] 918 60 19104 253 381 [500] 96 492 605 10 812 907 68

20000 436 80 585 87 98 600 12 55 21034 80 [3000] 360 426 75 93 537 [1000] 601 2 772 865 22094 [1000] 146 [500] 329 36 423 45 513 38 693 23050 114 43 312 84 462 91 570 803 76 711 844 [500] 47 68 [3000] 24052 369 568 83 745 818 95 25772 26105 25 305 328 630 77 715 856 967 27172 209 377 528 29 31 [500] 68 641 744 68 802 82 917 28161 98 279 669 729 45 76 29020 284 414 558 68 849 69 94 913 75

30058 71 164 85 427 [1000] 89 46 506 90 653 [500] 76 907 [3000] 31053 238 569 887 96 900 76 32116 66 502 607 29 765 916 87 33011 93 111 87 342 64 65 424 649 [3000] 848 34278 342 457 682 756 908 35100 89 [500] 284 308 83 802 92 943 36139 280 522 652 83 739 829 910 37273 [1000] 339 406 75 722 55 [1000] 836 [500] 915 95 38201 15 352 447 730 77 [1000] 824 926 39211 400 20 41 [1000] 536 48 [1000] 636 887 961

40039 104 18 281 304 [3000] 18 [1000] 89 468 589 94 667 721 816 28 65 82 41050 239 65 [1000] 89 391 403 34 40 55 [1000] 99 534 80 88 627 53 [500] 723 861 42014 370 703 28 872 949 43083 278 755 73 821 919 [3000] 44184 95 [3000] 583 847 927 45023 41 205 20 83 466 573 88 97 [1000] 621 46138 424 [500] 558 632 43 798 883 964 47018 [1000] 216 355 [1000] 82 428 84 886 [500] 922 76 48025 74 100 311 700 49080 200 23 30 409 36 69 531 69 644 707

50556 96 716 810 965 51318 468 [500] 85 506 [3000] 946 52157 [1000] 58 82 209 83 349 414 526 680 790 865 53027 200 [3000] 324 [1000] 456 510 20 22 616 39 727 64 815 918 54275 557 500 608 22 55219 306 463 523 643 [500] 69 766 870 [500] 74 919 [500] 65 56004 35 146 361 62 [1000] 596 628 81 716 94 963 68 87 [500] 57156 [500] 271 537 636 [1000] 97 727 907 58035 77 97 161 209 412 777 [1000] 804 59029 100 [1000] 40 564 680 85 967 [1000]

60110 21 241 570 713 [1000] 74 962 61015 [1000] 128 29 304 34 46 [500] 489 592 624 71 723 967 [3000] 62039 118 67 99 233 [500] 376 410 537 748 830 908 63162 94 230 325 438 60 74 552 64 [3000] 99 824 64019 129 92 217 [10000] 89 318 27 44 453 65 722 72 65266 84 306 35 468 77 537 647 728 969 75 66213 702 829 67049 55 71 107 47 50 253 654 714 68074 374 96 501 41 763 [500] 983 69068 69 374 415 22 86

70290 95 446 792 935 71162 67 245 865 668 820 69 88 977 72094 [500] 200 375 400 47 [1000] 71 579 73098 430 94 615 24 897 911 74206 442 629 87 747 75088 502 [3000] 615 739 892 76264 401 682 85 746 840 969 77094 166 338 658 924 45 79 [1000] 78135 60 308 28 38 50 411 23 514 66 700 71 826 87 79502 784 823 79 933

80122 224 584 [500] 630 70 748 800 917 30 [500] 81034 475 539 642 53 754 [5000] 905 82060 349 [3000] 405 51 570 611 92 906 83023 29 123 60 94 361 591 677 701 45 894 98 956 74 84125 26 55 86 454 68 76 795 [3000] 838 958 76 85055 358 487 527 [500] 747 839 903 86069 133 34 [500] 200 373 504 619 720 33 850 87075 142 [500] 46 497 541 95 88046 [500] 52 150 [500] 339 521 714 904 89257 303 96 433 70 641 710 44 47 89 997

90228 364 444 628 830 906 91102 [500] 300 410 85 602 755 814 64 903 61 92012 60 138 47 87 209 388 753 857 93086 [500] 214 347 456 608 84 893 [500] 94057 266 445 [500] 811 934 75 [1000] 95125 85 228 459 55 506 687 939 40 [1000] 96161 98 495 623 849 76 935 97024 119 87 330 475 612 [500] 98039 97 106 279 [1000] 308 [500] 9 [500] 37 64 [3000] 628 717 965 99038 162 208 392 599 600 56 732 993

100020 44 87 198 382 518 634 101204 49 625 86 764 818 40 48 49 961 102124 46 92 243 441 586 626 753 822 62 103199 203 11 [1000] 60 210 25 57 73 533 843 958 104022 145 209 743 99 [3000] 985 105024 [500] 214 320 463 645 69 [500] 91 700 17 60 922 106043 [500] 73 198 236 549 97 [500] 650 706 85 860 [500] 107073 95 121 54 337 [500] 537 605 891 962 108136 76 245 72 338 [3000] 440 73 548 [500] 98 [1000] 698 810 109031 68 118 47 277 [500] 340 [500] 402 [500] 29 701 [500] 81 865 931

110143 90 322 65 75 500 714 60 976 111104 24 [500] 77 [500] 206 84 315 411 574 738 843 50 94 112241 44 68 80 586 937 81 86 113073 101 55 391 587 752 56 59 827 114126 60 247 455 659 965 115029 69 95 397 400 585 791 867 955 116247 395 560 622 806 54 117021 674 875 118065 266 368 409 69 88 622 768 119081 199 316 417 552 628 50 739 850 73

120018 132 [500] 361 436 88 507 611 34 51 731 854 121321 [1000] 466 616 [500] 769 122143 52 314 608 123159 61 383 540 737 886 76 124135 58 220 510 629 924 65 125046 188 [1000] 343 500 977 126094 187 257 335 538 688 757 830 127135 50 295 438 [500] 523 819 969 86 128029 42 92 268 [1000] 383 569 637 129429 85 [3000] 94 531 725 41 827 34

130213 310 86 [500] 500 618 719 [1000] 32 36 860 68 131004 [500] 5 [500] 322 518 614 713 19 853 [1000] 132149 98 [1000] 222 460 516 [500] 728 61 874 948 84 133035 60 107 35 517 [500] 714 40 83 86 884 [1000] 967 89 134093 238 665 68 759 67 72 135317 26 503 [500] 710 136077 177 225 357 675 877 137021 63 633 73 771 830 944 138236 327 432 43 593 656 769 72 812 29 139067 404 15 622 771

140064 72 115 492 553 629 765 74 827 141264 [500] 492 583 694 745 850 968 96 142042 94 236 515 34 653 54 [500] 74 798 143008 9 88 619 842 89 [1000] 144306 67 683 865 145213 587 642 711 976 146047 77 260 [500] 314 26 56 72 437 39 500 16 602 778 920 70 147241 345 713 805 148034 66 80 [1000] 153 224 408 44 520 23 72 636 72 831 901 [1000] 149257 358 461 830 96 98 915 36

150041 110 81 423 60 578 686 726 44 61 877 961 151109 66 97 268 355 447 521 84 696 760 991 152007 142 251 682 35 64 725 87 895 923 153242 450 70 612 [500] 768 958 69 [1000] 154326 39 523 617 725 57 858 155034 111 16 [500] 50 51 62 99 251 378 612 [500] 812 156102 82 [500] 289 330 73 87 494 562 65 856 157041 116 306 70 504 158068 213 357 431 42 50 881 95 159013 28 [500] 91 257 371 95 410 20 75 615 [500] 719 855

160067 815 [1000] 699 774 830 161018 92 97 [500] 568 74 897 [500] 945 162023 531 683 846 990 163212 300 487 92 665 769 164030 [500] 133 38 394 437 502 802 165040 41 228 308 53 401 32 67 514 59 [500] 758 943 166291 564 167284 168082 90 198 99 269 352 80 474 [500] 624 48 76 712 958 169065 [500] 214 329 843 48 [500] 950 97

170051 146 [500] 69 333 [1000] 86 [1000] 499 675 763 856 69 948 171268 69 523 627 724 172087 280 482 584 713 86 889 906 173010 20 350 [500] 470 533 672 91 940 174017 437 567 [3000] 708 96 914 175220 [500] 34 59 81 348 461 546 [1000] 697 765 [1000] 176140 307 453 [500] 506 630 84 957 177001 67 93 691 94 877 79 941 178033 119 293 455 84 511 91 809 37 179134 438 [1000] 75 567 85 652 [500] 715 836 71 951 88

180111 310 15 555 691 772 826 75 181089 408 16 53 568 736 889 [1000] 900 182078 106 236 424 591 [500] 619 43 733 902 183016 103 38 229 463 648 76 90 [500] 184036 130 217 83 412 27 81 535 76 697 724 [3000] 949 185004 30 [500] 91 171 87 [500] 203 374 489 [500] 503 55 679 87 847 186124 218 300 641 742 73 806 77 82 902 59 187006 331 188000 29 34 165 311 581 903 189012 41 42 216 45 99 550 [1000] 88 664 832 59

190253 328 97 499 505 634 38 77 715 13 856 980 191017 327 455 629 90 [1000] 192063 258 358 677 86 740 881 193014 81 210 25 318 508 73 [500] 603 9 738 [500] 194007 59 110 251 [500] 376 88 557 96 659 195049 93 163 462 639 65 821 [1000] 82 196080 105 307 400 55 79 530 662 868 918 25 [1000] 87 197030 40 346 581 836 44 56 198006 226 51 [500] 96 [500] 356 89 [1000] 464 603 701 48 862 78 199015 106 307 [3000] 66 81 489 750 843

200028 61 80 131 37 68 379 668 739 201160 248 [1000] 410 95 667 840 919 202020 52 101 2 88 [500] 252 902 409 591 828 203030 106 15 310 74 [1000] 699 705 [500] 13 818 [500] 45 204089 118 28 212 44 86 411 [500] 746 59 205230 591 708 95 802 [30000] 45 923 39 76 93 [500] 206114 38 53 91 99 [500] 272 387 527 53 55 78 614 778 99 [500] 807 942 [1000] 98 207176 306 29 451 657 58 930 80 208095 305 419 41 599 695 720 209091 202 309 67 84 [500] 91 468

210023 28 53 57 94 114 54 291 94 458 508 [3000] 65 75 784 882 [500] 967 97 211409 518 212011 73 201 483 737 [500] 213177 202 61 366 413 514 625 759 943 95 [1000] 214034 [500] 356 437 94 [500] 95 567 [1000] 638 44 729 899 [1000] 906 58 215051 [500] 290 356 706 851 916 216001 [3000] 140 232 57 301 80 98 400 [500] 68 587 644 871 926 217031 35 92 [1000] 124 47 378 530 [3000] 85 719 850 218122 268 405 60 [500] 69 [500] 851 219101 38 300 13 526 694 750 63 78 [500] 929 81

220032 301 474 88 91 525 635 98 [1000] 741 56 809 965 221087 150 230 366 75 433 783 992 222167 211 429 52 576 696 709 13 851 95 223069 195 209 [3000] 25 306 31 45 544 96 642 907 224080 220 506 645 772 [1000] 84 225023 106 67 89 454 [500] 84 642 [500] 710 26 825 972 83 226332 597 905 227109 441 71 526 42 [1000] 52 69 [500] 71 618 14 835 912 [500] 23 29 88 228014 245 [3000] 53 93 466 67 89 500 67 732 919 55 82 229017 858 80 464 518 25 64 89 659 798 874 943 [1000] 48

230311 62 414 78 84 553 687 52 56 835 231104 63 260 497 705 [3000] 79 865 950 232012 45 121 445 81 722 62 908 233138 357 75 440 [1000] 586 767 846 54

3. Ziehung der 5. Klasse der 2. Preußisch-Süddeutschen (228. Kgl. Preuß.) Klassen-Lotterie.

(Vom 9. Mai bis 4. Juni 1913.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betr. Nummern in Klammern beigefügt. Ohne Gewähr. H.A.B.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

13. Mai 1913, nachmittags. Nachdruck verboten.

325 426 98 535 795 1026 69 138 76 609 [1000] 97 99 798 879 2018 80 161 632 769 883 915 3074 115 317 442 75 531 606 788 902 4068 242 301 401 567 954 5068 115 216 322 46 637 792 60 856 6023 329 38 633 814 44 987 76 7025 100 86 463 [500] 594 843 45 964 8041 [1000] 45 241 64 72 81 373 449 [500] 77 89 501 89 602 792 96 9125 88 361 420 566 652 86 [500] 736 88 98 [500] 935

10021 128 61 86 [1000] 246 56 324 432 559 605 12 841 11116 217 20 326 60 630 821 920 12057 320 408 58 661 808 65 998 13042 [500] 100 227 332 62 71 [500] 599 701 885 936 14088 162 544 80 801 909 15031 [1000] 42 78 90 333 39 41 [500] 540 [1000] 678 89 718 86 905 55 59 16147 50 343 631 819 17114 53 [500] 78 91 [1000] 249 412 [500] 87 531 644 89 728 936 60 18288 94 [1000] 344 814 [500] 941 19060 95 112 320 89 550 77 787 836 964

20111 28 30 283 443 546 71 86 649 794 838 919 21036 68 219 52 439 608 786 974 22000 18 121 43 92 97 200 4 [1000] 7 [1000] 301 9 527 [1000] 749 68 810 28 23005 296 [500] 447 624 24054 510 806 906 12 13 57 72 25087 74 187 254 73 371 [3000] 83 504 78 758 26132 52 96 458 726 886 27018 275 583 636 57 719 94 818 28090 299 322 411 541 89 720 29203 434 512 758 910 39 [1000]

30130 40 [1000] 206 9 62 325 43 449 512 764 [1000] 939 49 82 31098 41 748 [500] 880 97 938 77 32488 33425 543 735 899 946 34782 35111 83 212 80 302 17 86 565 78 [500] 798 976 36049 73 84 207 10 380 438 [1000] 869 858 [500] 85 37383 499 607 843 70 936 51 [500] 81 88 38005 56 [3000] 78 153 289 55 643 61 [1000] 81 788 832 39051 58 240 319 [500] 87 402 18 514 [500] 607 [500] 70 71

40069 231 672 714 835 41096 130 80 243 52 [500] 350 66 452 578 89 794 833 900 42090 345 [500] 443 85 95 908 43146 [500] 69 [1000] 482 851 44021 244 402 771 814 36 957 45047 267 800 834 915 46014 113 [1000] 233 896 566 628 823 [500] 66 930 47066 220 77 466 91 [500] 572 680 [1000] 702 821 [500] 43 [500] 48061 189 94 [500] 208 38 302 565 86 681 [500] 96 778 806 [500] 49174 393 [500] 458 [1000] 630 809 88

50074 [500] 106 [500] 227 495 804 904 51 92 [500] 51111 80 243 408 562 653 58 78 732 [500] 52231 361 494 590 633 793 868 [500] 53112 97 250 92 422 97 588 [500] 623 [1000] 77 [3000] 826 54076 307 594 652 725 815 88 89 915 74 55014 51 113 242 313 402 43 517 649 72 701 833 [500] 51 994 56138 252 [1000] 402 776 80 821 [3000] 57032 54 185 208 528 36 723 40 58027 67 214 364 516 832 943 76 59073 74 241 321 70 82 [3000] 572 699 789 868 951

60040 74 160 243 96 516 [500] 622 709 [500] 920 61041 65 90 164 66 287 99 387 426 598 [1000] 608 884 62171 303 72 432 [3000] 544 47 778 874 935 63132 257 605 36 64 64004 38 292 580 726 95 898 65097 126 41 46 471 516 22 99 765 830 66204 41 45 49 304 53 476 614 766 861 904 43 70 78 67080 307 [500] 89 761 [1000] 919 26 35 68098 180 271 646 65 730 802 946 69013 62 368 98 408 534 662 66 751 820 59 909

70034 51 196 242 94 306 87 418 54 88 [500] 97 627 97 702 69 71220 49 86 95 545 [500] 674 845 983 72005 7 116 395 715 59 69 [500] 99 809 73010 46 162 512 629 721 [3000] 967 81 [500] 74157 316 632 706 864 77 75230 41 583 620 789 858 968 76008 [500] 387 652 90 791 94 686 931 77090 195 236 469 506 78000 51 240 304 56 486 503 738 933 79066 [3000] 249 68 72 340 731 887

80034 46 [500] 216 346 [1000] 415 841 996 81055 306 59 [1000] 546 895 944 [500] 52 82022 210 [500] 98 351 81 488 595 620 76 818 [500] 93 942 61 [500] 75 83077 196 245 386 95 454 897 926 97 84050 234 47 77 318 519 [1000] 726 99 85106 [500] 57 [500] 228 458 567 [500] 79 663 821 67 80 86080 90 [3000] 152 218 304 28 446 85 98 598 670 85 797 843 87189 278 99 592 614 76 [500] 82 88069 [1000] 89 158 202 340 461 504 86 92 856 [500] 998 89065 [3000] 208 522 752 [1000] 985 [3000]

90009 195 [1000] 327 [1000] 508 669 750 91109 200 347 821 997 [500] 92030 56 280 [3000] 901 93024 147 233 [3000] 97 338 446 561 741 [500] 835 958 94153 484 659 815 987 95174 326 402 526 60 62 85 601 89 97 991 96032 48 64 98 [3000] 383 487 558 794 965 97081 214 86 384 936 98134 38 237 84 320 488 519 63 745 811 99006 284 562 616 82 709 856

100083 78 110 20 64 90 [500] 218 29 396 97 436 731 94 953 101323 472 500 [1000] 77 624 52 761 862 60 908 51 102119 229 404 99 625 48 75 93 731 815 103191 356 90 427 104042 113 59 392 [3000] 489 560 61 612 22 774 809 983 105148 73 367 89 406 81 601 92 857 70 970 106023 39 156 67 287 410 35 37 542 861 957 97 [500] 107240 329 62 [500] 484 [500] 684 85 784 822 108085 281 397 461 575 755 60 109017 349 425

110060 354 80 652 716 [500] 81 [3000] 926 [3000] 57 111039 90 111 58 92 214 34 465 [500] 588 752 59 [1000] 68 824 919 112152 230 739 113084 86 [1000] 118 389 476 642 58 862 [1000] 78 114161 [500] 79 302 23 534 707 [500] 81 950 115169 335 [3000] 594 613 58 886 918 72 116118 58 262 307 [500] 36 531 657 830 959 117294 363 400 1 [3000] 76 [1000] 502 [500] 665 69 [500] 742 809 34 999 118115 77 328 410 [1000] 41 67 95 515 [500] 653 119497 551 731 [500] 869

120040 69 123 259 85 306 434 59 670 875 121054 [1000] 406 54 510 70 843 53 59 914 70 122102 37 228 540 77 123485 512 36 660 715 72 890 993 124088 298 363 93 402 [500] 46 75 843 [500] 125085 114 [500] 19 605 59 724 126150 73 351 665 [3000] 937 127051 165 68 265 746 916 20 29 128140 228 371 526 70 818 [500] 973 129089 62 292 435 60 652 708 47 71 [3000] 858 927

130072 176 201 324 99 554 [500] 668 833 953 69 131062 491 515 57 720 64 872 [1000] 132058 95 195 248 377 414 545 50 744 96 976 133039 73 81 805 595 134128 63 [3000] 84 91 [1000] 577 92 [1000] 682 766 854 [1000] 945 81 135189 453 667 [500] 713 84 898 [1000] 909 90 136078 134 577 648 760 812 934 64 137025 83 105 [3000] 12 290 398 410 35 648 918 138018 148 [3000] 203 75 392 620 51 [500] 62 [500] 852 139070 111 18 224 371 [500] 409 40 50 528 [1000] 614 796 833

140107 682 702 [500] 15 877 906 141218 [500] 346 455 86 765 76 867 142060 159 70 308 11 30 33 45 582 639 825 934 143206 59 303 880 921 24 144135 301 696 700 [500] 79 145108 298 [500] 439 516 619 700 952 82 146029 31 62 63 92 237 420 [500] 48 515 19 787 98 870 917 [500] 60 147063 [1000] 73 154 96 513 19 20 737 848 [1000] 92 148087 [500] 447 85 659 [500] 727 896 149014 [500] 21 139 69 231 402 10 539 [1000] 881

150142 421 47 597 718 151008 157 263 64 84 85 428 686 875 152129 366 683 711 878 903 35 153038 71 250 446 583 [500] 635 53 98 714 809 948 [1000] 62 154001 227 368 401 553 663 856 89 155430 62 98 156283 386 556 741 863 157102 333 419 82 577 751 158249 51 324 47 [1000] 407 549 694 810 990 159118 323 72 474 578 635 850 937 [3000]

170008 80 112 33 54 83 203 331 753 171234 [500] 60 [3000] 347 87 692 887 981 172156 368 411 538 646 709 [3000] 58 [10000] 173079 67 244 67 302 21 764 77 79 96 841 942 83 174204 305 53 411 513 39 44 644 88 758 826 [500] 35 175075 144 47 [500] 375 449 528 649 656 176151 87 216 326 428 89 558 652 751 928 177042 143 334 47 89 742 976 178167 61 [1000] 257 404 7 [500] 667 808 909 28 [500] 179086 247 71 [1000] 351 98 497 577 728 891

180034 74 160 334 43 [500] 95 479 629 854 [500] 920 181172 288 303 584 606 44 943 182091 [1000] 249 313 411 548 61 [500] 785 944 183151 211 34 475 804 39 184206 64 320 [500] 86 463 80 513 602 64 [500] 751 837 933 185086 100 42 246 413 75 80 567 822 75 91 95 186071 [500] 189 235 91 94 346 [1000] 80 [500] 703 898 187247 352 802 13 19 47 914 188360 [500] 491 570 78 604 44 878 79 994 189040 55 106 [1000] 47 65 380 505 641 718 94 871 913

190013 360 452 [3000] 85 644 76 87 887 191028 145 433 42 756 833 966 192111 75 266 [500] 654 718 824 918 [1000] 193029 90 [500] 133 63 278 770 873 976 95 [500] 194132 495 751 822 195016 102 257 310 435 730 903 54 196009 216 317 441 604 57 86 90 747 898 99 197072 158 [500] 62 274 306 47 65 [3000] 423 64 611 91 [1000] 704 41 97 808 28 198143 52 77 [500] 395 468 745 882 199109 661 [1000] 860 997

200027 48 [5000] 77 398 414 50 542 59 76 [1000] 750 847 928 201063 179 218 83 326 425 544 84 93 700 903 17 202061 90 335 49 [500] 406 [500] 14 710 203142 43 570 663 82 737 [3000] 54 57 835 78 938 [3000] 204204 [3000] 398 507 [1000] 90 703 803 205317 410 52 611 771 206188 282 95 [1000] 375 473 535 624 [500] 857 901 25 34 207000 [500] 132 41 211 [1000] 72 379 88 430 75 583 806 65 [500] 208123 33 40 42 72 386 430 541 662 [1000] 871 209153 74 234 [500] 58 77 372 645 69 76 829 918

210031 [1000] 422 53 548 705 806 973 211198 358 408 633 849 74 212071 123 90 327 [500] 35 461 76 213053 596 697 712 [500] 30 976 214016 134 86 276 534 [1000] 49 711 98 825 [1000] 215054 79 176 240 329 632 95 764 857 65 216052 62 121 234 313 17 62 427 76 627 [500] 784 853 217091 280 97 316 503 622 [1000] 821 26 948 80 218020 158 307 34 453 874 965 85 219294 309 57 616 709 870

220452 55 [500] 62 505 608 858 88 221007 111 247 355 423 702 8 222007 52 [1000] 58 153 279 322 425 75 [500] 872 963 223005 65 76 [500] 84 [3000] 660 83 876 987 224006 151 96 430 522 45 52 671 758 59 73 78 79 985 225132 38 50 321 [3000] 486 95 551 87 668 782 814 20 950 226205 454 744 908 227063 226 329 522 61 89 622 846 958 228053 146 48 789 963 70 229005 76 161 311 78 88 [500] 402 [500] 570 634 76 783 [1000] 939 [1000]

160116 [1000] 307 58 507 [500] 668 884 96 943 [500] 161053 125 709 880 931 162143 265 89 567 88 989 163067 343 529 607 31 47 85 [500] 715 164226 33 [3000] 411 535 69 94 654 86 781 84 857 922 165153 452 [500] 848 55 939 47 87 166110 639 68 [500] 764 805 70 960 167034 289 858 71 442 518 [500] 611 26 67 73 812 [1000] 922 86 168161 278 510 785 [500] 881 45 917 51 64 81 169024 [500] 81 200 322 27 81 594 695 868

230157 358 64 631 745 879 900 [1000] 231019 76 86 206 413 29 44 547 50 68 939 232050 109 383 422 42 [500] 711 34 233001 214 363 466 541 786 869

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000, 2 Gewinne zu 500000, 2 zu 200000, 2 zu 150000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 2 zu 60000, 4 zu 50000, 6 zu 40000, 18 zu 30000, 34 zu 15000, 84 zu 10000, 216 zu 5000, 2724 zu 3000, 5620 zu 1000, 7650 zu 500 Mk.

Grosser Schürzen-Verkauf.

Wir kauften in Gemeinschaft mit zwei Schwesterfirmen das gesamte Lager einer aufgelösten Schürzenfabrik zu einem spottbilligen Preise, wir veranstalten hiermit einen

Extra-Verkauf

zu nie wiederkehrenden billigen Preisen.

Kinder-Schürzen

Farbige Kinder-Schürzen

in Siamosen, Satin etc.
Alle Längen, 45 bis 90 ctm.

Serie I	Durchweg 25 Pfg.
Serie II	Durchweg 50 Pfg.
Serie III	Durchweg 75 Pfg.
Serie IV	Durchweg 95 Pfg.
Serie V	Durchweg 1.25 Mk.

Kinder-Schürzen

Weisse Mädchen-Schürzen

aus Battist mit schönen Stickereien
Alle Längen, 45 bis 90 ctm.

Serie I	Durchweg 50 Pfg.
Serie II	Durchweg 95 Pfg.
Serie III	Durchweg 1.45 Mk.

Kinder-Schürzen

aus schwarzem Alpacca, Ia. Qualitäten, reizende eleg. Fassons.

Serie I	Durchweg 50 Pfg.
Serie II	Durchweg 75 Pfg.
Serie III	Durchweg 95 Pfg.

Russen-Kittel

in Halbwolle, Satin, Siamosen etc. reizende Fassons.

Serie I Halbwolle	Durchweg 45 Pfg.
Serie II	Durchweg 65 Pfg.
Serie III	Durchweg 95 Pfg.
Serie IV	Durchweg 1.25 Mk.

Damen-Schürzen

Blusen-Schürzen

aus Ia. Siamosen, neue Fassons.

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
	58 Pfg.,	95 Pfg.,	1.65	2.25	2.45

Blusen-Schürzen

aus buntem Satin, garantiert waschecht.

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III
	75 Pfg.,	1.45	2.25

Blusen-Schürzen

aus blau weiss getupftem Satin in reizenden Fassons

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III
	85 Pfg.,	1.75	2.45

Bord-Schürzen

aus Siamosen, Satin etc., vollweit und lang

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III
	48 Pfg.,	95 Pfg.,	1.45

Tändel-Trägerschürzen

aus feinen bunten Satins, reizende Fassons.

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III
	65 Pfg.,	1.25	1.75

Kleider-Schürzen

aus prima Siamosen, enorm billig.

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
	85 Pfg.,	1.65	1.95	2.45	2.95

Schwarze Kleider-Schürzen

aus prima Alpacca, grosse, weite Fassons

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
	1.45	2.25	2.75	3.75

Schwarze Blusenschürzen

aus bestem Alpacca in schönsten Fassons

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III
	1.25	2.25	2.75

Schwarze Zierschürzen

reizende Fassons, zu spottbilligen Preisen

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
	75 Pfg.,	1.45	1.95	2.25

Weisse Blusen-Schürzen

prachtvolle Fassons mit reizenden Stickereien

Durchweg	Serie I	Serie II	Serie III
	95 Pfg.,	1.75	2.50

Der Wert dieser Schürzen beträgt teils der doppelte und dreifache.

Gebrüder Alsberg, Neuss,

Oberstrasse 120, 122, 124.